
Soeben erscheint:

Heimat im Osten

Geschichten aus dem Posener Lande
von Wilhelm Lorch

Band 9 der Buchreihe: Aus neuer Saat

Diese kleinen Geschichten aus dem Posener Lande schenken ein ans Herz greifendes Bild des Schicksals der Deutschen in polnischer Unterdrückung von 1918 bis 1939. Schlicht und aufrecht wird hier erzählt, was das Ansiedlerdorf Lindenberge erlebte und erlitt. Treffsicher und wahrheitsvoll sind die Ausschnitte, die allen Deutschen zeigen, was die Ostdeutschen durchmachten.

Zwei Jahrzehnte waren sie vom Reich getrennt. Dadurch ist eine Lücke im Zusammenleben von Ost- und Reichsdeutschen entstanden. Wohl dachten die Ostdeutschen immer an die Heimkehr ins Reich, aber nicht jeder im Altreich war sich bewußt, was die deutschen Brüder unter der polnischen Unterdrückung zu erdulden hatten.

Nun gilt es, die Lücke und die drohend gewesene Entfremdung zu schließen und gerade dazu ist dies Büchlein in seiner anspruchslosen Erzählungsweise geeignet. Es wäre menschlich schön und national, alle Deutschen zu diesem Büchlein zu führen, es wäre Pflicht und Abtragung unserer Dankesschuld an die Ostdeutschen.

Broschiert RM 1.60 / Halbleinen RM 2.50



Brünnen-Verlag/Willi Bischoff/Berlin